



# Schollach

Gemeinde-  
nachrichten  
Dezember 2013



Tel: 02754/6929 Fax: 02754/6929-4

www.schollach.at Email: gemeinde@schollach.at

## Gemeindeamt Parteienverkehr:

**Montag: 7.30 - 11.00 Uhr**

**Mittwoch: 15.00 - 18.00 Uhr**

**Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr**

## Sprechstunden – Bürgermeister::

**Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr**

Impressum: Medieninhaber Gemeinde Schollach  
vertreten durch Bgm. Gleiß Norbert  
Alle: Gr. Schollach 53, Eigenvervielfältigung

## Weihnachtszeit -

Zeit, innezuhalten und das vergangene Jahr mit all seinen Höhen und Tiefen Revue passieren zu lassen.

## Weihnachtszeit -

Zeit, um all das Alte loszulassen und dem neuen Jahr mit Hoffnung und Freude entgegenzutreten.

## Weihnachtszeit -

Zeit für meine besten Wünsche für Euch:  
Frohsinn, Besinnlichkeit, Ruhe und Herzlichkeit!



**Besinnliche, frohe und glückliche Weihnachtstage sowie  
Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Jahr  
wünschen**

**die Gemeindebediensteten, die Gemeinderäte und der Bürgermeister**



***Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!  
Sehr geehrte Gemeindebürger!  
Liebe Jugend!***

*Stille Adventszeit, erster Schnee, Weihnachtszeit und Jahreswechsel sind die Zeichen, dass man wieder ein Jahr „reifer“ geworden ist. Darum ist es wieder an der Zeit Rückschau zu halten. Dieses Mal wollen wir aber nicht von Baustellen und Arbeitsleistungen sprechen, sondern von den finanziellen Beiträgen, die von der Gemeinde gemacht werden müssen oder teilweise freiwillig gemacht werden.*

*Wussten sie, welche Leistungen von der Gemeinde Schollach erbracht werden:*

**Vorgeschriebene Beiträge:**

§ NÖ Krankenanstalten- und Sozialfonds (NÖKAS)	€ 170.915,--
§ Sozialhilfeumlage	€ 101.693,--
§ Beitrag an Rettungswesen (Rotes Kreuz, Samariter)	€ 6.075,--
§ Staatsbürgerschaftsverband, Standesamt	€ 5.022,--
§ Gemeindevertreterverband	€ 5.107,--
§ Bezirksfeuerwehrzentrale, Zivilschutz	€ 584,--
§ Schulumlagen (Volks-, Neue Mittel-, Sonder-, Poly- und Berufsschulen)	€ 102.192,--
§ Kindergarten und KILO	€ 66.149,--
§ Semesterticket	€ 675,--
§ Hilfswerk, Volkshilfe, Caritas und Rotes Kreuz	€ 3.622,--
§ Jugendwohlfahrtsumlage	€ 11.814,--
§ Kostenersatz Tagesmütter	€ 2.448,--
§ Kosten Gemeindearzt, Sanitätsgruppe	€ 4.726,--
§ Pielach-Wasserverband	€ 3.390,--
§ Luftreinhaltung	€ 472,--
§ Friedhof Loosdorf	€ 5.201,--

**Freiwillige Beiträge:**

Subvention an Feuerwehren	€ 8.297,--
Kindergartentransportkosten	€ 12.158,--
Bücherei	€ 730,--
Musikschulförderung	€ 7.278,--
Gutscheine für Seniorennachmittage	€ 1.860,--
Discobus	€ 1.719,--
Säuglingswäschepakete	€ 677,--
Beihilfen an Bauwerber	€ 32.279,--
Solarförderung	€ 660,--
Naturschutzgebiet Ofenloch (Konikpferde)	€ 3.026,--
Klimabündnis	€ 359,--
künstliche Befruchtung Rinder	€ 878,--
Fremdenverkehrsvereine	€ 1.860,--
Straßenbeleuchtung	€ 38.728,--
Kriegsopfer- und Behindertenverband, Seniorenbund	je € 100,--
Naturfreunde, Kulturverein, Evangelische Pfarrgemeinde	je € 100,--

*Ich hoffe, dass wir auch in Zukunft alle freiwilligen Beiträge und Subventionen leisten können, wünsche allen ein Gesegnetes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für ein Neues Jahr*

*Euer Bürgermeister  
Norbert Gleiß*

## Heizkostenzuschuss 2013/2014

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014 in der Höhe von € 150,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist am Gemeindeamt Schollach während der Amtsstunden zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.



Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitsuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Anträge können bis spätestens **30. April 2014** bei der Gemeinde Schollach gestellt werden.

## Künstliche Besamung der Rinder im Jahre 2013 - Beitragsleistung der Gemeinde



Es wird ersucht, alle Belegscheine über die im Jahre 2013 durchgeführten künstlichen Besamungen der Rinder bis zum 22. Jänner 2014 beim Gemeindeamt Schollach vorzulegen, damit die beschlossene 40%ige Beitragsleistung der Gemeinde Schollach gewährt werden kann.

## Jagdpachtauszahlung

Auszahlung des Jagdpachtes für die Genossenschaftsjagden Schollach und Anzendorf erfolgt in der Zeit vom

**17. Februar bis 17. März 2014**

während der Amtsstunden im Gemeindeamt Schollach.

Nicht behobene Anteile können bis 18. August 2014 während der Amtsstunden beim Gemeindeamt Schollach behoben werden. Alle Anteile, die bis zum 18. August 2014 nicht behoben werden, verfallen zugunsten eines vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszwecks.



## NÖ Pendlerhilfe neu

Das Land NÖ leistet an Pendlerinnen und Pendler zum Ausgleich von Nachteilen aus der Entfernung zwischen Wohnort und Arbeitsort eine NÖ Pendlerhilfe.

### Fördervoraussetzungen:

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich, die täglich oder wöchentlich vom Wohnsitz zur Arbeitsstätte pendeln, können die NÖ Pendlerhilfe erhalten.

- Die Entfernung zwischen Wohnsitz und Arbeitsstätte muss mindestens 25 km betragen.
- Für die Fahrten müssen finanzielle Aufwendungen entstehen.
- Das monatliche Gesamtfamilieneinkommen darf folgende Beträge nicht übersteigen:

bei einem Einpersonenhaushalt	1.660 Euro
bei alleinerziehenden Elternteilen mit einem Kind	3.320 Euro
Ehepaaren oder Lebensgemeinschaften ohne Kind	3.320 Euro
Ehepaaren oder Lebensgemeinschaften mit einem Kind	4.120 Euro
für jedes weitere Kind	800 Euro

Die Höhe der NÖ Pendlerhilfe ist abhängig von der einfachen Entfernung und beträgt im Förderungszeitraum jeweils für Hin- und Rückfahrt einmalig € 4,- pro Tageskilometer.

ÖKO-Bonus: Die berechnete Höhe der NÖ Pendlerhilfe erhöht sich um 10 %, wenn durch die Vorlage einer personenbezogenen Jahreskarte nachgewiesen wird, dass zum Pendeln öffentliche Verkehrsmittel benutzt wurden.

Die höchstmögliche Höhe der NÖ Pendlerhilfe beträgt pro Jahr 1.000 Euro bzw. bei Zuerkennung des „Öko-Bonus“ 1.100 Euro.

Nähere Informationen erhalten sie auf: [www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at)

ENERGIE- UND  
UMWELTAGENTUR  
NIEDERÖSTERREICH



## Öko-korrekte Verpackung! Geht das?

### Tipps für die Auswahl der ökologisch vertretbarsten Verpackungsart:

- Greifen Sie auf biologisch abbaubare Verpackungen (z.B.: Papier, Karton, Holz) zurück und verwenden Sie diese möglichst häufig wieder.
- Insbesondere bei Kunststoffen werden bereits während der Produktion gefährliche Chemikalien freigesetzt, die sich auch bei der Verwendung aus diesen Stoffen lösen können.
- Verpackungen aus Einwegglas, Alu, ... benötigen im Vergleich zu anderen Verpackungsmaterialien wesentlich mehr Energie bei der Produktion.
- Die beste ökologische Verpackung ist gar keine! – Hier werden weder Material noch Energie verbraucht.

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich  
Tel. 02742 219 19, [office@enu.at](mailto:office@enu.at), [www.enu.at](http://www.enu.at)

## Geburten

*RESEL Kerstin Maria*  
*Anzendorf 50*



## Eheschließungen

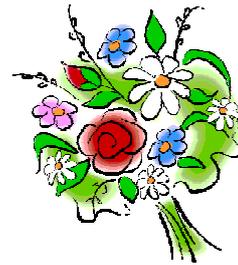


*PLANK Denise und SCHMATZER Simon, Schallaburg 6*

## Jubiläen

85. Geburtstag  
*BERGER Leopoldine, Anzendorf 46*

Goldene Hochzeit  
*FISCHER Emil und Maria, Dorfstr. 24, Roggendorf*



## Todesfälle



*WAGNER Heinz, Schallaburg 7/1*

### Müllabfuhrkalender

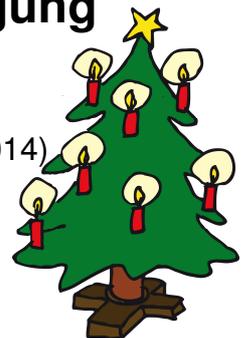
Der Müllabfuhrkalender des GVV für das Jahr 2014 liegt dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten bei.

Sollten Sie noch ein weiteres Exemplar benötigen, können sie sich noch einen Kalender beim Gemeindeamt Schollach abholen.

### Christbaumentsorgung

Das Altstoffsammelzentrum ist während der Weihnachtszeit (von 23.12.2013 bis 6.1.2014) geschlossen.

Danach werden Christbäume kostenlos entgegen genommen.



## WEGEAUSSCHUSS - BERICHT

Die Güterwege in der Gemeinde Schollach sind in einem Zustand, um den uns Grundeigentümer anderer Gemeinden beneiden. Dies ist natürlich mit erheblichen Kosten verbunden. Leider macht sich in letzter Zeit die Unsitte breit, dass die Wege bei Pflug- oder Säarbeiten mit den Vorderrädern befahren oder sogar als Umkehrplatz zweckentfremdet werden. Dabei wird jedes Mal etwas Erde verloren und beim nächsten Regen wird die Verschmutzung sichtbar. Außerdem darf auf den geschotterten Begleitstreifen keine Erde aufgebracht werden um die Entwässerung zu gewährleisten. Etwaige Anschwemmungen nach Starkregen werden ausnahmslos durch die Gemeinde entfernt oder die Entfernung angeordnet.

Wir appellieren daher an alle, diese Unart zu vermeiden, damit die Qualität unserer Güterwege erhalten werden kann.

Weiters weisen wir darauf hin, dass Grenzsteine bzw. Grenzmarken gesucht und ersichtlich gemacht werden sollen, um bei Sanierungsarbeiten unnötiges Suchen zu vermeiden.

Mit der Hoffnung auf ihr Verständnis verbleibt der Bau- und Wegeausschuss.

### **Zuständigkeit des Bau- und Wegeausschusses:**

Obmann:	Bgm. Gleiß Norbert	0664/1513971	Steinparz
Obm.Stv:	Vbgm. Biber Franz	0699/14208081	Merkendorf
	GGR Schelkshorn Franz	0664/ 8143035	Kl.Schollach
	GGR Meisinger Franz	0664/ 73013726	Schallaburg
	GGR. Haidvogel Michael	0664/ 8110858835	Roggendorf
	GR Sirninger Alois jun.	0664/ 73462172	Anzendorf
	GR Wieländer Gerald	0664/ 4216291	Anzendorf
	GR Handl Walter	0676/ 3603684	Gr. Schollach

Dieser Bericht ergeht an alle Grundbesitzer und Pächter in der Gemeinde Schollach.

## NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 – geänderte Zuständigkeiten ab 1.1.2014

Der Landtag von Niederösterreich hat in seiner Sitzung am 3. Oktober 2013 die 4. Novelle zum NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 beschlossen, mit welcher neben den erforderlichen Anpassungen für das mit 1. Jänner 2014 neu eingerichtete Landesverwaltungsgericht auch die Zuständigkeiten geändert wurden. Die Novelle tritt am 1. Jänner 2014 in Kraft.

**Zum Verfahren im land- und forstwirtschaftlichen Grundverkehr, dem sogenannten „grünen Grundverkehr“ sind ab 1.1.2014 folgende fünf Bezirkshauptmannschaften zuständig.**

*Grundverkehrsbehörde Bruck an der Leitha*

*Grundverkehrsbehörde Hollabrunn*

*Grundverkehrsbehörde Melk*

*Grundverkehrsbehörde St. Pölten und*

*Grundverkehrsbehörde Waidhofen an der Thaya*

Der Sprengel der Grundverkehrsbehörde Melk umfasst die Sprengel folgender Bezirksverwaltungsbehörden: BH Melk, BH Amstetten, BH Scheibbs und Magistrat Waidhofen an der Ybbs.

### **Zum Verfahren im Ausländergrundverkehr:**

Im Ausländergrundverkehr ist nicht mehr das Amt der NÖ Landesregierung, sondern die NÖ Landesregierung Behörde.

# SCHUTZ UND SICHERHEIT FÜR DIE MENSCHEN

Laut Beschluss der Nö Landesregierung wird die für die Sicherheit der Menschen in unserem Ort notwendige Feuerbeschau in Zukunft vom zuständigen Rauchfangkehrermeister durchgeführt. Der zuständige Rauchfangkehrermeister hat selbständig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die Beschau zu planen und durchzuführen. Diese Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit von Mensch und Gebäude. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirkt und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und damit die Rettung des Wohnraumes und der Menschen ermöglicht.

„Wir Rauchfangkehrer nehmen die vom Gesetzgeber an uns übertragene Verantwortung sehr ernst, geht es doch um die Sicherheit der Menschen in unserem Ort“, so Rauchfangkehrermeister Gernot Swoboda. Die Rauchfangkehrer werden diese Feuerbeschau flächendeckend im 10-Jahres-Rhythmus durchführen und ersuchen schon heute die Bewohnerinnen und Bewohner von Schollach um Ihre Mithilfe. „Wir werden Sie mindestens 14 Tage vorher von der Durchführung der Beschau informieren, dort wo es notwendig ist werden wir Experten hinzuziehen, so dass Ihre Sicherheit wirklich gewährleistet werden kann“, so Rauchfangkehrermeister Gernot Swoboda.

Abschließend ein Appell der Rauchfangkehrer Niederösterreichs: Bitte bedenken Sie - Die Feuerbeschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, es geht dabei um Ihre Sicherheit, um die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung und auch um den Schutz Ihres Gebäudes.

„Wir als Rauchfangkehrer verstehen uns als Partner der Menschen“ - Ihr Rauchfangkehrermeister Gernot Swoboda.

**R Swoboda Gernot**  
Rauchfangkehrermeister

•Hugo-Wolf-Gasse 1 • 3382 Loosdorf

Büro MO-DO 8-12 Uhr Tel./Fax02754/6241 • rfk.swoboda@aon.at

**Caritas**  
Tagesmütter

## Grundausbildung zur Tagesmutter

ab März 2014 in St. Pölten  
ab Oktober 2014 in Amstetten  
und St.Pölten



**Unsere Grundausbildung**  
fundiert  
persönlich  
abwechslungsreich  
spielerisch  
teilnehmerorientiert  
spannend  
humorvoll  
pädagogisch wertvoll

Infos unter  
T 0676 83844672  
[www.tagesmutterausbildung.at](http://www.tagesmutterausbildung.at)

Willst **DU** meine Tagesmutter werden?

## IHRE PERSÖNLICHE BAUHERRENMAPPE – JETZT KOSTENLOS ANFORDERN

Die Bauherrenmappe beantwortet alle wichtigen Fragen zukünftiger Bauherren und Renovierer. Sie informiert ausführlich über alle Phasen eines Bauvorhabens. Zusätzlich enthält sie die Wohnbauförderung Ihres Bundeslandes, Tipps zur Finanzierung, einen umfangreichen Beitrag des Energieinstitutes sowie Handwerker Ihrer Region.

Kostenlos anfordern  
können Sie die  
Bauherrenmappe  
über Ihre Gemeinde  
oder diverse  
Bankinstitute.



[www.bauherrenweb.at](http://www.bauherrenweb.at)

Der **FC Schollach** bedankt sich bei seinen Fans für die Unterstützung im Jahr 2013 und wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014!



**Termin zum Vormerken:**  
Glühweinstand mit Feuerflecken im Dorfstadl Schollach  
am Freitag dem 10.01.2014 ab 17.00 Uhr!



## Köstlichkeiten aus Roggendorf

Die Roggendorfer/innen haben wieder ihre Küchentüren geöffnet und lassen Sie in ihre Kochtöpfe blicken.

### So kocht Roggendorf – So schmeckt Roggendorf

Die Dorfbevölkerung von Roggendorf hat ihre Lieblingsrezepte preisgegeben.

Heuer wurden erprobte Rezepte für Suppen, Salate und Snacks aufgeschrieben und fotografiert. Generationsübergreifend haben viele mitgearbeitet, von der Jugend bis zur Oma, und freuen sich über das neue Kochbuch.

Käuflich zu erwerben sind die „Köstlichkeiten aus Roggendorf“ in den 4 Bänden

„Torten, Kuchen & Co“

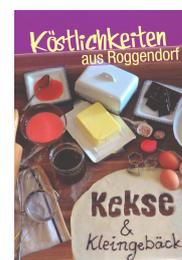
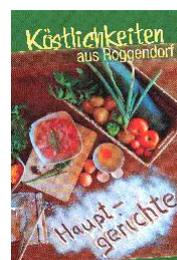
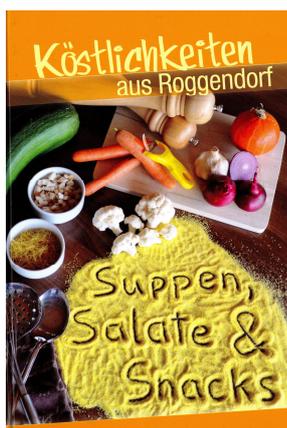
„Hauptgerichte“

„Kekse & Kleingebäck“

und jetzt auch

„Suppen, Salate & Snacks“

um je € 14,90



in der Bücherei Loosdorf, Raika Loosdorf,  
Lagerhaus Roggendorf und  
am Gemeindeamt Schollach.